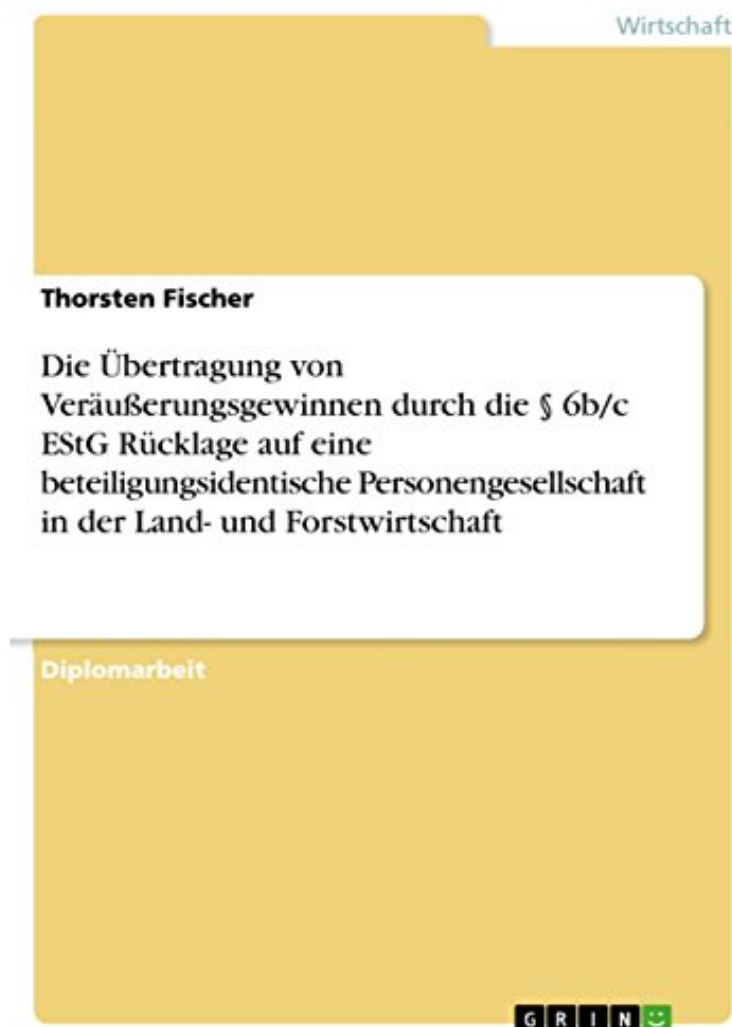


[Free and download] Die Übertragung von Veräußerungsgewinnen durch die §§ 6b/c EStG Rücklage auf eine beteiligungsidentische Personengesellschaft in der Land- und Forstwirtschaft (German Edition)

## Die Übertragung von Veräußerungsgewinnen durch die §§ 6b/c EStG Rücklage auf eine beteiligungsidentische Personengesellschaft in der Land- und Forstwirtschaft (German Edition)

Thorsten Fischer

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

2011-11-07 2011-11-07 File Name: B00Z9JUL9W | File size: 32.Mb

Thorsten Fischer : Die Übertragung von Veräußerungsgewinnen durch die §§ 6b/c EStG Rücklage auf eine beteiligungsidentische Personengesellschaft in der Land- und Forstwirtschaft (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Übertragung von Veräußerungsgewinnen durch die §§ 6b/c EStG Rücklage auf eine

Diplomarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,3, Universitauml;t des Saarlandes (Betriebswirtschaftliches Institut fuuml;r Steuerlehre und Entrepreneurship Lehrstuhl fuuml;r Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre Institut fuuml;r Existenzgruuml;ndung/Mittelstand), Sprache: Deutsch, Abstract: bdquo;sect; 6b EStG ndash; quo vadis?ldquo; fragt JACHMANN und KANZLER titelt bdquo;Der Sechs-B und die Landwirteldquo; . Worin besteht daher die Verbindung des sect; 6b EStG mit den Landwirten?Der Verkauf von ungenutzten oder nicht mehr benouml;tigten Wirtschaftsguuml;tern aus dem Betriebsnot;vermouml;gen und die hieraus entstehenden Verauml;uszig;erungsgewinne bilden die Grundlage der folgenden Ausfuuml;hrungen.Das nicht mehr benouml;tigte Betriebsvermouml;gen in der Land- und Forstwirtschaft (LuF) wird beispielhaft in der vorliegenden Arbeit betrachtet. Grundstuuml;cke in der Nauml;he von Ballungszentren liegen meist noch im Eigentum von Land- und Forstwirten. Diese erzielen nur teilweise in der LuF ihr Einkommen, mittlerweile werden die Haupteinnahmen in anderen Beschauuml;ftigungen generiert. Dennoch besteht der luf-Betrieb in ruhender oder verpachteter Form weiter und Flauml;chen die vorher land- und forstwirtschaftlich (luf) genutzt wurden liegen fuuml;r den Steuerpflichtigen (Stpfl.) meist brach.Der Verkauf der Flauml;chen spielt dann eine Rolle, wenn sich ein Unternehmen erweitern mouml;chte. Wird bspw. auf der sog. gruuml;nen Wiese ein neues Frachtzentrum gebaut, muuml;ssen meist erhebliche Geldbetrauuml;ge aufgewendet werden um dem Land- und Forstwirt den Verkauf dafuuml;r schmackhaft zu machen. Der Land- und Forstwirt wiederum hat das Problem der Aufdeckung der stillen Reserven und damit meist eine nicht unerhebliche Steuerbelastung zu erwarten, wenn er die Flauml;chen verkauft oder aus dem Betriebsvermouml;gen entnimmt.Die vorliegende Arbeit gibt ein Beispiel, wie neben der steuerlich sinnvollen Gestaltung der Uuml;bertragung der Verauml;uszig;erungsgewinne fuuml;r den Stpfl., der Fiskus genauso wie der Buuml;rger profitieren kann. Dieses Beispiel ist rund um den sect;sect; 6b/c EStG aufgebaut und stellt unter der Zuhilfenahme einer beteiligungsidentlichen Personengesellschaft eine Mouml;glichkeit dar, nachhaltig Einkommen zu generieren und einen volkswirtschaftlichen Nutzen zu schaffen.